

## Infos zu neuen Therapieformen

Diabetestour macht in Mainz Station / 3 000 Besucher in der Rheingoldhalle

**MAINZ.** Die Resonanz auf die erstmals in Mainz Station machende Diabetestour war überwältigend. Über 40 Vorträge, Fragerunden, Diskussionen sowie Ernährungsberatung an Kochplatten und medizinische Messungen ließen kaum eine Frage der 3 000 Besucher unbeantwortet.

Von  
Oliver Krefz

Wie lassen sich Diabetes-Folgeerscheinungen wie Nierenerkrankungen verhindern? Wer zählt zum Kreis so genannter Risikopatienten und läuft Gefahr, einen Herzinfarkt zu erleiden? Während die einen Besucher selbst seit Jahren von Diabetes betroffen sind und sich über die neuesten Forschungserkenntnisse und neuen Therapieformen informieren wollten, war für andere Gäste das Thema Diabetes Neuland. „Ich habe mich damit bislang noch nicht auseinandergesetzt, weiß nur, dass Diabetiker sich Insulin spritzen müssen“, bekannte Heidi Marckert. Am Stand der Uni Landau ließ die Frau aus Mombach ihren Körperfettgehalt messen. Insgesamt konnten Besucher an mehreren Ständen aus zehn verschiedenen Messungen im Rahmen der Diabetesvorsorge auswählen oder den Vorsorgeparcours durchlaufen.

„Dass die Entwicklung für ein neues, schnell wirksames Insulin in Deutschland gestartet ist“, habe sie bei einem der zahlreichen Vorträge erfahren, sagte Renate Junglas aus Zettingen. „Eine neue Chance“ biete sich also, äußerte die Typ1-Diabetikerin Zuversicht.

Mit den aus den Vorträgen

gewonnenen Erkenntnissen wolle er mit seinem Arzt reden und möglicherweise sein Ernährungsverhalten ändern, meinte der Lerchenberger Rainer Braunersreuther, Typ-2-Diabetiker. Als Dialysepatientin informierte sich Maria-Helena Wolf am Stand des Bundesverband Niere über eine mögliche Organtransplantation. Noch hege sie leichte Zweifel, auch wegen der „Medikamente, die genommen werden müssen, damit der Körper die Niere nicht abstößt“. Doch „zu 90 Prozent“ sei sie überzeugt, da sie „mehr Freiheiten mit einer neuen Niere habe“, so die Frau aus Finthen.

Auf die häufigsten Fehler beim Blutzuckermessen mach-

### Diabetestour

Die „Diabetestour“ wird organisiert vom Kirchheim-Verlag und dem Hannover Congress Centrum in Kooperation unter anderen mit Diabetologen, Apothekern, Diabetesberaterinnen, Selbsthil-

fegruppen, Fachverbänden und Fachzeitschriften.

Die zweite Station der Diabetestour 2009 ist am 29. November im Hannover Congress Center

www.diabetestour.de

te die Apothekerkammer Rheinland-Pfalz aufmerksam. Dort wurde auch eine Kontrolle der Blutzuckermessgeräte auf ihre Messgenauigkeit angeboten.

Abgerundet wurde die Diabetestour durch ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm, un-

ter anderem gab es einen Auftritt des Mainzer Kabarettisten Lars Reichow. Und an einem Stand gab Gewichtheber Matthias Steiner, Goldmedaillengewinner bei den Olympischen Spielen in Peking und Typ-1-Diabetiker, fleißig Autogramme.



Die Autogramm von Olympiasieger Mathias Steiner waren begehrt.

Foto: hzb/Jörg Henkel